



Kamingespräche

Abenteuer Wissenschaft. Alltag Integration.

17. Oktober | 21. November | 13. Dezember 2018 | 14. Januar 2019,
immer 17.00 Uhr im Haus Schader, Goethestraße 1, Darmstadt

Für die Aneignung von geographischem, ethnologischem und kulturgeschichtlichem Wissen waren Reiseberichte schon immer von großer Bedeutung. Dabei wird Reiseberichten immer wieder unterstellt, statt eines realen Bildes des besuchten Landes lediglich die subjektive Meinung des Verfassers widerzugeben. Trotz einer offensichtlichen Subjektivität können Reiseberichte als wichtige Datenquelle für die Wissenschaft fungieren. Oftmals geben die persönlichen, zwischenmenschlichen Erlebnisse sowie Betrachtungen und Empfindungen des Reisenden Aufschluss über die sozialen und politischen Verhältnisse, die empirische Daten ergänzen oder neu ausleuchten können. Wenn dann noch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler selbst reisen und darüber berichten, ist dies eine besonders ergiebige Quelle für den Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Im Hinblick auf die jüngsten Migrationsbewegungen nach Deutschland und Europa, wie auch aus globaler Perspektive, nehmen Reiseberichte wieder einen wichtigen Stellenwert ein. Hintergrundinformationen zu den Flucht- und Lebensbedingungen der Geflüchteten sind unerlässlich, sowohl für Berater, Beraterinnen und Akteure aus der Integrationsarbeit als auch für Vertreterinnen aus der Migrationsforschung. Worin liegen die Ursachen für Migration in den bereisten Ländern? Mit welchen Bedingungen sehen sich ankommende und ausreisende Menschen konfrontiert? Wie passen sich Politik und Zivilgesellschaft an die veränderte Situation an und funktioniert die gesellschaftliche Integration? Viele der Geflüchteten, die seit dem Sommer 2015 in Deutschland und an-

deren europäischen Ländern angekommen sind, haben eine unvorstellbare Odyssee auf ihrer Reise durchlebt. Auch im Hinblick auf künftige, globale Migrationsbewegungen können Berichte dieser Art eine wichtige Datenquelle sein, um Ursachen und Beweggründe einer Flucht besser analysieren und verstehen zu können.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen die persönlichen Berichte zu Migration und Integration. Ziel ist es, sowohl Akteuren und Koordinatorinnen in der praktischen Integrationsarbeit, als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, diese wertvollen Einsichten der Reisenden in ihren Konzepten und Forschungen zu interkultureller Öffnung zu berücksichtigen. Gleichzeitig dienen globale Reiseberichte der Identifikation lokaler Integrationspotentiale. Die verschiedenen integrationspolitischen Ansätze können von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren über eigene Netzwerke in weitere Sektoren getragen werden.

Vor diesem Hintergrund lädt die Schader-Stiftung zu Kamingesprächen, als Plattform für einen vertrauten Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Praktikern. Im Rahmen der Dialogvorträge sollen Hintergrundinformationen unter Chatham-House-Rules weitergegeben werden. Sie vermitteln einen unverstellten Blick auf die reflektiert erfahrene Realität in den bereisten Ländern. Das Wissen um diese Erfahrungen soll im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe für die Teilnehmenden fruchtbar gemacht werden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Integrationspotenziale in Gesellschaftswissenschaften und Praxis der Schader-Stiftung, gefördert durch das Programm WIR des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, statt.



Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie auch unter: www.schader-stiftung.de/abenteuerwissenschaft



Schader Stiftung

Kamingespräche zum Thema: Abenteuer Wissenschaft. Alltag Integration.

Kamingespräch | Vietnam: Wie Umweltzerstörung Lebensgrundlagen vernichtet und Menschen in Armut und Flucht treibt

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 17:00 Uhr (Anmeldung bis zum 12.10.2018)

Im Gespräch: **Prof. Dr. Torsten Schäfer**, Hochschule Darmstadt

Moderation: **Kerstin Schumacher**, Darmstädter Echo

Kamingespräch | Australien: Geflüchtete vs. Asylsuchende – Unterschiede der Migrationspolitik zwischen onshore und offshore Protektion

Mittwoch, 21. November 2018, 17:00 Uhr (Anmeldung bis zum 16.11.2018)

Im Gespräch: **Prof. Dr. Michaela Köttig**, Frankfurt University of Applied Sciences

Moderation: **Ursula Scheer**, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Kamingespräch | Südsudan: Ein Volk ohne Heimat – Migration im Südsudan nach der Unabhängigkeit

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 17:00 Uhr (Anmeldung bis zum 07.12.2018)

Im Gespräch: **Jun.-Prof. Dr. Anselm Rink**, Universität Konstanz

Moderation: **Maria Wiesner**, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Kamingespräch | Europa: Die Balkanroute: Migrationsbewegungen durch Transitländer – Die neue, alte Route

Montag, 14. Januar 2019, 17:00 Uhr (Anmeldung bis zum 07.01.2019)

Im Gespräch: **Salman Tyyab**, Muslim Television Ahmadiyya

Moderation: **Pitt von Bebenburg**, Frankfurter Rundschau